

NAME:

Übungsblatt Transpositionen

a) Notation und Klang

Transponierende Instrumente klingen anders, als sie notiert sind, bzw. spielen. Sie spielen immer in einer anderen Tonart als die sogenannten "in C"-Instrumente!

Ausgangspunkt ist das notierte C und der beim jeweiligen Instrument veränderte Klang.
Der veränderte Klang gibt dem Instrument in der Regel den Namen!

Beispiel B-Klarinette: Sie spielt ein C, der Klang ist B < also B-Klarinette ...

Notation Spiel in C	Klang in C	Klang in B	Klang in A	Klang in F	Klang in Es-hoch	Klang in Es-tief
	Gleichklang <i>C-Flöte</i>	1 Gts tiefer <i>B-Klar./Trp.</i>	kl.3 tiefer <i>A-Klar.</i>	r.5 tiefer <i>F-Horn</i>	kl.3 höher <i>Es-Klar.</i>	gr.6 tiefer <i>Altsax.</i>

b) Klang und Notation

Wenn wir nun umgekehrt die richtige Notation für das jeweilige Instrument finden wollen, schauen wir uns den Abstand = das Intervall zwischen Notation und Klang an und notieren dieses in gegengesetzter Richtung!
Klang = 1 GTS tiefer < Notation = 1 GTS höher, u.s.w.

Klang in C	Notation für C	Notation für B	Notation für A	Notation für F	Notation für Es-hoch	Notation für Es-tief
	Gleiche Not.	1 Gts höher	kl.3 höher	r.5 höher	kl.3 tiefer	gr.6 höher

c) Übungen

1	Notation Spiel in C	Klang in C	Klang in B	Klang in A	Klang in F	Klang in Es-hoch	Klang in Es-tief
		Gleichklang	1 Gts tiefer	kl.3 tiefer	r.5 tiefer	kl.3 höher	gr.6 tiefer

2	Klang in C	Notation für C	Notation für B	Klang in A	Klang in F	Klang in Es-hoch	Notation für Es-tief
		Gleiche Not.	1 Gts höher	kl.3 tiefer	r.5 tiefer	kl.3 höher	gr.6 höher